

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/EBE-2/4/AKA

Verantwortliche/r:
Frau Katharine Armbruster

Vorlagennummer:
EBE-2/032/2011

Kanalerneuerungen / -sanierungen im Wirtschaftsjahr 2012

hier: Beschlussvorlage gemäß DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.09.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bauausschuss/Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb beschließt das vorliegende Kanalerneuerungs- / -sanierungsprogramm im Wirtschaftsjahr 2012 gemäß DA Bau.

Der Entwässerungsbetrieb wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und im Jahr 2012 durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der öffentlichen Kanäle.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Beschluss des Kanalerneuerungs- / -sanierungsprogramm im Wirtschaftsjahr 2012 gemäß DA Bau.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

1.1.1.1. Allgemeines

Im Vollzug der Wassergesetze ist die Stadt Erlangen als Betreiberin der öffentlichen Entwässerungseinrichtung verpflichtet, ihr Kanalnetz einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke auf Bauzustand, Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit zu überwachen und für eine ordnungsgemäße Abwasserableitung zu sorgen.

Das Kanalsanierungsprogramm des EBE wurde unter Berücksichtigung nachstehend genannter baulicher, hydraulischer und umweltrelevanter Aspekte erstellt:

- Bereich Integrierte Innenstadtentwicklung Erlangen
- Baulicher Zustand der Kanäle aus Videoaufzeichnungen
- Hydraulik (Hydrodynamische Kanalnetzberechnung)
- Erfahrungen aus dem Kanalbetrieb (Unterhalt und Reinigung)
- Straßeneinbrüche
- Geplante Maßnahmen des Tiefbauamtes
- Oberflächengestaltung
- Verkehrsbedeutung und –belastung (Busse)

- Grundwassersituation
- Nähe zu Versorgungsleitungen
- Wirtschaftlichkeit

2. Kanal- und Schachterneuerungen in offener Bauweise

Straße	Objekt	Dimension neu (vorh.)	Länge (m)	Kosten (Euro)
Am Erlanger Weg zwischen Hs. Nr. 45 und 2b	9 Haltungen einschl. Schachterneuerungen	DN 400 (300)	363	510.000,00
Saalestraße zwischen Neckarstraße und Äußere Brucker Straße	6 Haltungen einschl. Schachterneuerungen	DN 400 (300)	227	318.000,00
Bohlenplatz zwischen Obere Karlstraße u. Friedrichstraße	1 Haltung ohne Schachterneuerung	DN 400	71	100.000,00
Schachterneuerung	6 Schächte	1000		100.000,00
Erneuerungen Gesamtlänge und Gesamtkosten			661	1.028.000,00

3. Grabenlose Sanierungen mittels Inliner

Straße	Objekt	Dimension	Länge (m)	Kosten (Euro)
3.1 Bereich Innenstadt				
Mozartstraße östl. Rathaus sowie zwischen Sieboldstr. u. Werner- von- Siemens- Straße	6 Haltungen	600	178	74.000,00
	2 Haltungen	800	58	
Schuhstraße zwischen Mozartstraße u. Werner- von- Siemens- Straße	4 Haltungen	400	111	56.000,00
	4 Haltungen	300	156	
Beethovenstraße zwischen Nürnberger Straße u. Sieboldstraße	10 Haltungen	300	353	71.000,00

Straße	Objekt	Dimension	Länge (m)	Kosten (Euro)
Werner- v.- Siemens- Straße zwischen Nürnberger Straße u. Mozartstraße	2 Haltungen	800	86	265.000,00
	9 Haltungen	Ei 900/1350	469	
3.2 Bereich Frauenaarach				
Sylvaniastraße zwischen Gostenhofer Straße u. Graf- Zeppelin- Straße	3 Haltungen	300	110	92.000,00
	3 Haltungen	400	134	
	4 Haltungen	500	132	
Sanierung Gesamtlänge und Gesamtkosten			1.787	558.000,00

Der Umgriff der Maßnahmen ist aus den in der Sitzung ausgehängten Plänen ersichtlich.

Zusätzliche Maßnahmen bzw. Änderungen der Prioritäten können sich noch auf Grund der laufenden Kanaluntersuchungen und –feststellungen und noch nicht bekannter Maßnahmen des Tiefbauamtes sowie durch Kanaleinbrüche ergeben.

1. 4. Ausblick

In den Folgejahren nach 2012 soll der Sanierungsschwerpunkt auf den Bereich der weiteren Wasserschutzzone im Stadtteil Alterlangen gelegt werden.

Hierbei werden vor allem entsprechend dem „Grundsatzbeschluss Sanierungskonzept“ vom 23.03.2010 die hydraulischen Sanierungsmaßnahmen mit der Prioritätsstufe „hoch“ bearbeitet. Weiterhin soll die bauliche Sanierung schwerpunktmäßig in der Südstadt fortgeführt werden. Ebenso die Fremdwassersanierung entsprechend der Erkenntnissen der TV-Kanaluntersuchungen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Kosten in Höhe von 1.586.000,00 € sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes gedeckt.

Anlagen: ---

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang